



Wochen der Suchtprävention

Region Trier 2021

„Sucht – Ein Thema der Pandemie“

27.09.-08.10.2021

Vorwort

Methoden bloßer Aufklärung über Drogen oder gar der Abschreckung haben sich in der Prävention als weitgehend wirkungslos erwiesen. Als weitaus Erfolg versprechender gelten heute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem Lebenskompetenz fördernde Ansätze. Suchtvorbeugung hat sich damit zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt, das das Zusammenwirken möglichst **aller** im pädagogischen/ präventiv tätigen Personen und Institutionen erforderlich macht.

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg besteht seit 1987 und ist ein Zusammenschluss von Institutionen der Suchtkrankenhilfe und Suchtselbsthilfe, der Jugendhilfe und des Jugendschutzes sowie der Bewährungshilfe und der Polizei. Wir sind ein Zusammenschluss aus freien und öffentlichen Trägern, die sich mit dem Thema Suchtprävention auseinandersetzen und Angebote für vielfältige Zielgruppen und zu diversen suchtspezifischen Themen (Alkohol, Medikamente, Drogen, digitale Medien, Glücksspiel) anbieten.

Jedes Jahr organisieren wir die Suchtpräventionswochen mit zahlreichen Projekten und Angeboten. Zielgruppen der Angebote sind Betroffene jeden Alters, Angehörige (Eltern, Partnerinnen und Partner, Verwandte), Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Des Weiteren bieten wir suchtpreventive Maßnahmen an, die ganzjährig angefragt werden können.

Darüber hinaus bildet der Arbeitskreis ein Netzwerk der im Aufgabenfeld Suchtprävention engagierten Institutionen. Dies soll eine effektive Nutzung der vorhandenen suchtpreventiven Ressourcen sicherstellen.

Unsere langfristigen Ziele bestehen aus

- Frühzeitigem Kontakt mit dem Hilfesystem durch Informationsvermittlung und Aufklärung
- Sensibilisierung für das Thema Sucht
- Förderung kritischer Einstellungen gegenüber Suchtmitteln und eines selbstverantwortlichen Konsums
- Förderung der Vorbildfunktion
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins insgesamt
- Anregungen/Anleitung zur suchtpreventiven Arbeit für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Dieses Jahr richten sich die Suchtpreventionswochen in erster Linie an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Betroffene, sei es im privaten oder professionellen Bereich.

Die in diesem Jahr angebotenen Projekte der Suchtpreventionswochen werden unter den dann geltenden Corona-Rechtsverordnungen durchgeführt werden. Gegebenenfalls müssen Veranstaltungen abgesagt werden.

Elterntelefon zum Thema Essstörungen

„Isst mein Kind noch normal?“

Telefonische Sprechstunde für Eltern, die sich diese Frage stellen.

Zielgruppe:	Eltern, Interessierte
Datum / Zeit:	Donnerstag 23.09.2021, 16:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Telefonische Sprechstunde unter 0651-1453954
Ansprechpartner:	Gaby Rehbein-Strietzel, Leiterin Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Onlinefachvortrag

„Sucht geht Online - Sucht im Alter“

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen von Sozialstationen, der Alten- und Krankenpflege
Datum / Zeit:	Mittwoch 20.10.2021, 10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Onlinefachvortrag via Big Blue Button (BBB)
Ansprechpartner:	Peter Reuter, Suchtberater/Sucht- therapeut, Fachambulanz für Suchtkranke und Anhörige, Caritasverband Trier e.V.
Anmeldung:	Anmeldung bis zum 01.10.2021 unter: Suchtkrankenhilfe@caritas-region-trier.de (Teilnahmebegrenzung)

Expertentelefon

„Ist mein Konsum von Alkohol oder Medikamenten schädlich?“

Telefonische Beratung für Senioren, die sich diese Frage stellen

Zielgruppe:	Interessierte Senioren
Datum / Zeit:	Mittwoch 06.10.2021, 10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Telefonische Sprechstunde unter 0651-1453951
Ansprechpartner:	Peter Reuter, Suchtberater/Sucht- therapeut, Fachambulanz für Suchtkranke und Anhörige, Caritasverband Trier e.V.

Onlinefachvortrag

„Elektronische Mediennutzung im Vorschulalter - Gefahr oder Chance?“

Zielgruppe:	Erzieher*innen
Datum / Zeit:	Mittwoch 06.10.2021, 10:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Onlinefachvortrag via Big Blue Button (BBB)
Ansprechpartner:	Heike Petermann, Diplom- Psychologin, Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.
Anmeldung:	Anmeldung bis zum 01.10.2021 unter: Suchtkrankenhilfe@caritas-region-trier.de (Teilnahmebegrenzung)

Methodenseminar zur Suchtprävention „FUNDUS-Koffer“

Als „Modul E-Konzepte der Suchtprävention“ anerkannt.

Der Koffer wurde von Präventionsfachkräften in RLP entwickelt. Sein Name leitet sich ab aus dem Lateinischen und bedeutet Grund und Boden. Das Seminar bietet die Möglichkeit grundlegende und interaktive Methoden für die suchtpreventive Arbeit praxisnah kennenzulernen und selbst zu erfahren.

Der FUNDUS-Koffer steht im Bereich Trier allen Interessenten zum Ausleihen zur Verfügung, die an diesem Seminar teilgenommen haben. Das Seminar ist im „Modul E-Konzepte der Suchtprävention“ der „Grundausbildung Suchtprävention RLP“ für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention, anerkannt.

Zielgruppe:	LehrerInnen, MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit, andere Interessierte
Datum / Zeit:	Donnerstag 23.09.2021, 09:00 - 16:00 Uhr Bitte Pausensnack für die Mittagspause mitbringen
Veranstaltungsort:	Diakonisches Werk Trier gGmbH, Sitzungsraum, Theobaldstr. 10, Trier
Referentin:	Ingeburg Brandt-Weihmann, Mitarbeiterin der Suchtberatung, Diakonisches Werk Trier gGmbH
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Um Anmeldung wird gebeten: self.trier@diakoniehilft.de bis spätestens 02.09.2021 Anzahl der Plätze ist begrenzt

Fachvortrag

„Ist das (R)echt klar?“ - Rechtliche Informationen zum Konsum von Suchtmitteln

In unserer Zeit gibt es eine große Auswahl an Suchtmitteln, allerdings herrscht in vielen Bereichen ein großes Fragezeichen bezüglich der rechtlichen Bestimmungen über Umgang und Nutzung der Suchtmittel. Es kursieren viele Gerüchte, Halbwissen und Falschinformationen über den Besitz und Konsum von Alkohol und Cannabis.

Themen werden u.a. sein:

- Ist der Besitz von geringen Mengen Cannabis in Deutschland erlaubt?
- Ab welchem Alter darf Alkohol getrunken werden?
- Wie kann ich reagieren, wenn mein Kind/Schüler Cannabis und/oder exzessiv Alkohol konsumiert?

Zielgruppe:	alle Interessierten
Datum / Zeit:	Donnerstag 30.09.2021, 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule Trier, Domfreihof 1b, Raum 5
Referenten:	Ingeburg Brandt, Suchttherapeutin, Diakonisches Werk Trier gGmbH Ben Gehlen, Staatsanwalt, Generalstaatsanwaltschaft Koblenz Stefan Schmitt, Polizei, Sachgebiet Jugend, Haus des Jugendrechts Trier
Anmeldung:	ab dem 25.08. bis zum 20.09.2021 auf www.vhs-trier.de , Kurs 212-15900

Basisschulung

„Sucht“ für Fachkräfte und Interessierte

Themenbereiche der Schulung für Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind:

- Was ist Sucht? - Wie läuft der Prozess der Suchtentwicklung ab?
- Wann spricht man von „Gewohnheit“ oder „Leidenschaft“ und wann von süchtigem Konsum?
- Welche Suchtmittel und Verhaltensüchte gibt es?
- Was und wie wird gegenwärtig hauptsächlich konsumiert?
- Wie kann das konsumierende Verhalten geändert werden?
- Wie sieht das Suchthilfesystem aus?
- Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es?
- Persönlicher Bericht über Stationen einer Suchtkarriere

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Interessierte
Datum / Zeit:	Freitag 08.10.2021, 09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“, Oerenstraße 15, 54290 Trier, ggf. wird die Schulung digital durchgeführt
Referenten:	Frau Rebecca Kraus, Dipl. Pädagogin/ Systemische Beraterin „Peter“, Betroffener
Anmeldung:	Rebecca Kraus, r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651-17036-28 Anmeldung bis zum 01.10.2021

Fortbildung

„Move“ – motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

MOVE – Motivierende Gesprächsführung ist ein Fortbildungsprogramm, das Fachkräften der Sozialen Arbeit ermöglicht, einen innovativen Zugang zu Jugendlichen mit einem riskanten Konsumverhalten und geringer Veränderungsbereitschaft zu finden.

Das Konzept von MOVE basiert auf dem transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung und bietet für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen wichtigen Rahmen, um frühzeitig auf das Konsumverhalten sicher reagieren zu können.

Das Programm ist primär geeignet für Fachkräfte, die direkt mit Jugendlichen arbeiten, in der Jugendarbeit und in Schulsozialarbeit.

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Datum / Zeit:	3-tägige Fortbildung am 01.10., 04.10. und 05.10.21 jeweils 09:00–17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg, Seeuferweg 6, 54427 Kell am See. Die Veranstaltung findet nur in Präsenz statt.
Referentin:	Rebecca Kraus, Dipl. Pädagogin/ Systemische Beraterin
Anmeldung:	Rebecca Kraus, r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651-17036-28 Anmeldung bis zum 10.09.2021

Schulung

„Schöne digitale Medienwelt“ - Fluch und Segen der Mediennutzung als Herausforderung für Soziale Arbeit und Suchtprävention

...Smartphone, PC, Tablet, Spielekonsole, Fortnite, WhatsApp...

Die Vielfalt von Mediengeräten und deren Nutzungsmöglichkeiten nimmt zu. Diese Entwicklung bietet zahlreiche Chancen, aber auch vielfältige Risiken. In der Schulung möchten wir uns der Frage annähern, was denn eigentlich eine „gute“ Mediennutzung ist. Was ist „normal“? Und wie können Kinder und Jugendliche bei einem verantwortungsbewussten Medienumgang unterstützt werden.

Ziele der Veranstaltung:

- Entwicklung und Festigung einer eigenen Haltung zum Themenbereich
- Kennenlernen von förderlichen und schädigenden Aspekten der Mediennutzung
- Erweiterung der Kenntnisse über (Medien)Sucht und das entsprechende Hilfesystem.

Mit zur Verfügung gestellten Tablets lernen die Teilnehmer*innen sowohl positive, als auch negative Aspekte der Mediennutzung kennen.

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Interessierte
Datum / Zeit:	Freitag 01.10.2021, 09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V., Oerenstraße 15, 54290 Trier Die Veranstaltung wird als Onlineschulung stattfinden, wenn eine Präsenzschulung zu dem Zeitpunkt nicht möglich sein wird.
Referent:	Christoph Linn, Sozialpädagoge B.A.
Anmeldung:	Christoph Linn, c.linn@die-tuer-trier.de, 0651-170-132 Anmeldung bis 24.09.2021

Online-Vortrag mit Diskussion

„Möglichkeiten und Grenzen des Suchthilfesystems - auch in Zeiten von Corona“

Darstellung und Erläuterung des deutschen Suchthilfesystems und der vielzähligen Behandlungsmöglichkeiten.

- Was ist eine Kombi-Rehabilitation?
- Welche Reha-Maßnahmen gibt es für pathologisches Glücksspiel oder PC/Internetgebrauch, die sogenannten Verhaltenssuchte?
- Wie motiviere ich einen Patienten dazu eine Suchtberatungsstelle aufzusuchen?
- Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es außerdem? (Adaption, Soziotherapie, ambulante Eingliederungshilfe, Selbsthilfe, Nachsorge, Schuldnerberatung)

Zielgruppe:	Ärzte, Therapeuten, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Interessierte
Datum / Zeit:	Mittwoch, 29.09.2021, 19:00-20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Die Veranstaltung wird digital durchgeführt!
Referenten:	Rebecca Kraus, Dipl. Pädagogin/ Systemische Beraterin Andreas Stamm, Dipl. Psychologe/ Psychologischer Psychotherapeut
Anmeldung:	Rebecca Kraus, r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651-17036-28 Anmeldung bis zum 24.09.2021

Fachvortrag

„Neue und aktualisierte S3-Leitlinien zu Medikamenten-, Alkohol und Tabakabhängigkeit“

Die neuen Leitlinien geben gezielte Orientierung und Unterstützung und informieren Patienten, Angehörige und die präventiven und therapeutischen Teams über wichtige Meilensteine bei Substanzabhängigkeit.

Im Vortrag werden die zentralen Aspekte zusammengefasst und beleuchtet, um das Interesse am Thema zu wecken und frühes Screening und Weiterleitung an Spezialist*innen zu ermöglichen.

Zielgruppe:	Therapeuten, Ärzte, Multiplikatoren, allgemein Interessierte
Datum / Zeit:	29.09.2021 15:00 - 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Sitzungssaal Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1 54290 Trier
Referentin:	Sabine Becker, Ärztin Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung Gesundheitsamt, Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg
Anmeldung:	Sabine Becker, gesundheitsfoerderung@trier-saarburg.de

Spielenachmittag

für Kinder aus belasteten Familien

Immer mehr Familien fühlen sich belastet - sei es durch die aktuellen Schwierigkeiten in Bezug auf die Pandemie, durch psychische Belastungen oder auch Suchterkrankungen. Diese Belastungen gehen an den Kindern nicht spurlos vorbei. Sie sind meist sehr feinfühlig für Veränderungen innerhalb der Familie und reagieren darauf ganz unterschiedlich. Was all diese Kinder gemeinsam haben, ist der Spaß am Spielen. Daher möchten wir den Kindern einen schönen Spielenachmittag schenken, bei dem sie ihre Sorgen für einige Zeit vergessen können, Kraft tanken und Kind sein dürfen. Es werden zum Beispiel Actionspiele im Garten angeboten und Bastelangebote im Kreativraum. Für jeden ist etwas dabei!

Zielgruppe:	Kinder (7-10 Jahre) aus belasteten Familien
Datum / Zeit:	Dienstag, 28.09.2021, 15:00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Trier e.V., Thebäerstraße 46, 54292 Trier
Anmeldung:	Wir freuen uns auf dich und deine Anmeldung bis zum 21.09.2021 Fachstelle Lichtblick, lb1@kinderschutzbund-trier.de Tel.: 0651/999366151

Mitglieder:

Diakonisches Werk Trier gGmbH - Suchtberatung

Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige
Caritasverband Trier e.V.

Suchtberatung Trier e.V. - „Die Tür“

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband
Trier e.V. Fachstelle Lichtblick

Kreuzbund Regionalverband Trier e.V.

Lotsenprojekt Eifel-Mosel-Hunsrück

Stadtverwaltung Trier: Jugendamt

Kreisverwaltung Trier-Saarburg: Jugendamt/Referat
Jugendpflege und Sport

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des
Landkreises Trier-Saarburg

Mergener Hof e.V.

Bewährungshilfe Trier

Polizeidirektion Trier - GSGJ

Das gesamte Programm der Suchtpräventionswochen finden Sie auf der Homepage von Die Tür, der Diakonie, dem Kreuzbund und der Fachstelle Lichtblick

Impressum

Regionaler Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg

1. Vorsitzende:
Rebecca Kraus
Suchtberatung „Die Tür“ e.V.
Oerenstraße 15, 54290 Trier
Tel.: 0652 17036-28

Stellvertreter Kreis Trier-Saarburg:
Thomas Kirchen
Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg
Tel.: 0651 715-389

Stellvertreterin Stadt Trier:
Christine Schmitz
Jugendschutzbeauftragte Stadt Trier
Tel.: 0651 718-2584



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

